JAGEN IN
POLEN

Westfalia Jagdreisen

38 Jahre Westfalia



ROTHIRSCHJAGD

Oberforstamt Zlotow | 2027



» Oberforstamt Zlotow «



Lage & Charakter des Revieres:

Das Oberforstamt Złotów liegt inmitten der weitläufigen pommerschen Seenlandschaft und zählt zu den ursprünglichsten Rotwildrevieren dieser Region Polens. Große zusammenhängende Waldkomplexe, ruhige Niederungen, kleine Flussläufe und weitläufige Seen prägen hier eine Landschaft, die wie geschaffen scheint für eine perfekte Rotwildbrunft.

Die von der Forstverwaltung bewirtschaftete Fläche umfasst rund 17.500 Hektar Waldflächen – geprägt von alten Kiefern-, Misch- und Laubwaldbeständen – bieten dem Wild ideale Rückzugsräume und verleihen dem Revier seinen besonderen, nahezu unberührten Charakter.

Sanfte Moränenzüge, moorige Senken, urige Einstände und stille Waldwiesen schaffen genau jene ursprüngliche Atmosphäre, die die Jagd in Złotów seit vielen Jahren so besonders macht.

Zwischen alten Eichen, weitläufigen Waldschneisen und den typischen Niederungen Pommerns entsteht eine eindrucksvolle Kulisse für intensive Jagdtage während der Rotwildbrunft.



Der Rothirsch:

Die starke und nachhaltig aufgebaute Rotwild-population macht Złotów seit Jahren zu einem der interessantesten Rotwildreviere dieser Region.

Besonders beeindruckend ist die ausgewogene Altersstruktur der Hirsche. Die durchschnittlichen Geweihgewichte liegen zwischen etwa 6 und 7 Kilogramm — jedes Jahr werden jedoch auch deutlich kapitalere Hirsche erlegt. Der stärkste Hirsch, der im letzten Jahr erlegt wurde hatte sogar ein Geweihgewicht von rund 12 Kilogramm.

Im Mittelpunkt der Bejagung stehen vor allem reife Hirsche der dritten Altersklasse (mindestens 11 Jahre alt). Ergänzend werden Selektionshirsche der 2 Altersklasse (zwischen dem 6 und 10 Lebensjahr) gezielt bejagt.

Genau diese konsequente und verantwortungsvolle Hege sorgt dafür, dass in Złotów überwiegend starke, reife und brunfterfahrene Hirsche zur Strecke kommen.

Wenn in den frühen Morgenstunden das erste Röhren durch die Waldkomplexe hallt und starke Hirsche vorsichtig aus den Einständen austreten, entstehen genau jene besonderen Jagdmomente, die lange in Erinnerung bleiben.









Ablauf der Jagd:

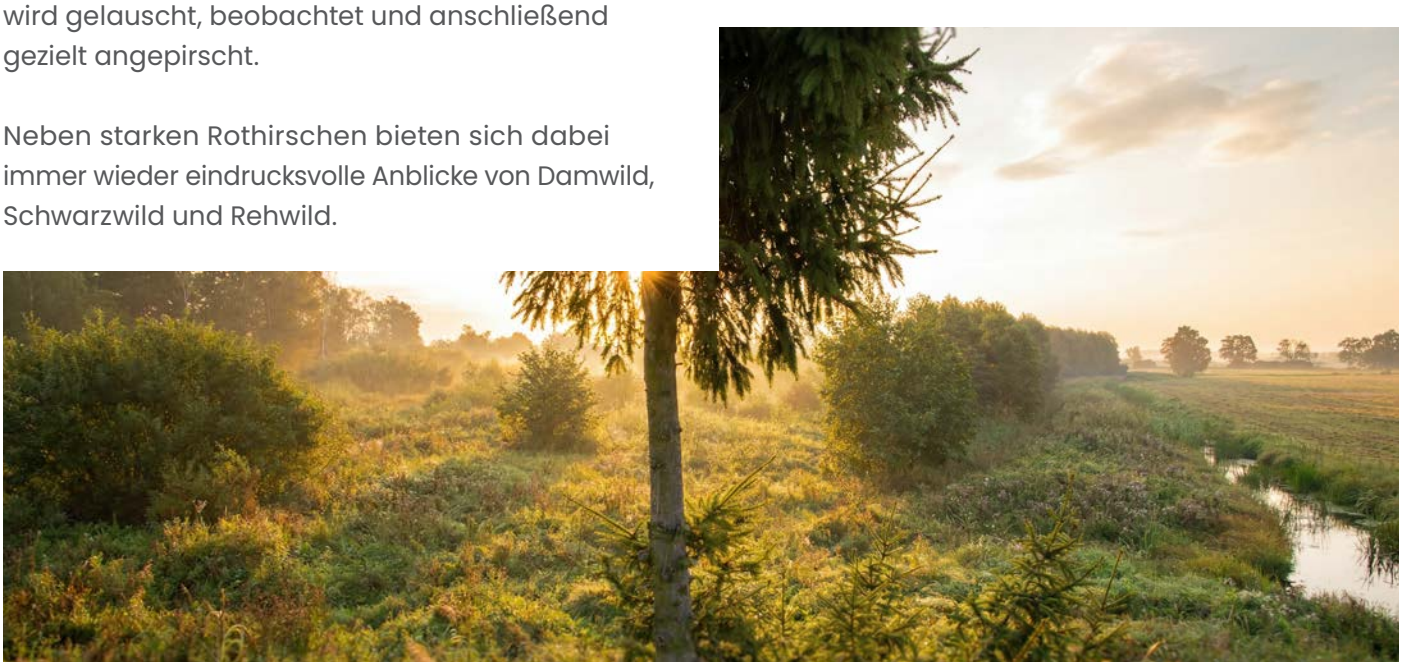
Mit Beginn der Rotwildbrunft Anfang September verändert sich die Stimmung im gesamten Revier spürbar. Bereits in den frühen Morgenstunden hallt das erste Röhren durch die Wälder, Nebelschwaden ziehen über Schneisen und Waldwiesen und mit jedem Brunftruf steigt die Spannung im Revier.

Wie in Polen traditionell üblich, wird auch in Złotów überwiegend gepirscht. Gemeinsam mit erfahrenen Jagdführern wird entlang von Waldkanten, Einständen und Brunftplätzen gejagt. An aussichtsreichen Stellen wird gelauscht, beobachtet und anschließend gezielt angepirscht.

Neben starken Rothirschen bieten sich dabei immer wieder eindrucksvolle Anblicke von Damwild, Schwarzwild und Rehwild.

Die Jagdtage beginnen bereits in den frühen Morgenstunden. Noch vor dem ersten Büchsenlicht geht es hinaus ins Revier. Nach der Morgenpirsch kehren Sie zum gemeinsamen Frühstück ins Jagdhaus zurück, bevor am späten Nachmittag erneut zur Abendpirsch oder zum Ansitz aufgebrochen wird.

Nach einem intensiven Jagdtag klingt der Abend gemeinsam mit den Jagdführern in entspannter Atmosphäre im Jagdhaus aus.







Unterkunft:

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in einem gemütlichen Jagdhaus mitten im Revier – umgeben von Waldruhe und unberührter Natur.

Die großzügige Unterkunft verfügt über mehrere Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Badezimmer und bietet den idealen Rückzugsort nach intensiven Jagdtagen während der Brunft.

Im gemütlichen Aufenthalts- und Essbereich lassen sich die Erlebnisse des Tages gemeinsam Revue passieren, während die hervorragende polnische Küche und die besondere Atmosphäre des Hauses für entspannte Abende sorgen.

Gerade nach langen Pirschgängen durch die weiten Wälder Złotóws entsteht hier jene besondere Mischung aus Jagderlebnis, Ruhe und Gemeinschaft, die viele unserer Gäste besonders schätzen.









Der wilde Klang Pommerns

Intensive Pirschgänge, ursprüngliche Landschaften und Wälder sowie eine außergewöhnlich starke Rotwildpopulation machen die Jagd im Oberforstamt Złotów seit vielen Jahren zu einem besonderen Erlebnis während der Brunftzeit.

Gemeinsam mit erfahrenen Jagdführern jagen Sie in weitläufigen Waldkomplexen, entlang ruhiger Schneisen, uriger Einstände und klassischer Brunftplätze — immer begleitet von jener besonderen Spannung, die die Rotwildjagd in Nordpolen so faszinierend macht.

Im Mittelpunkt stehen vor allem reife und brunfterfahrene Hirsche mit beeindruckender Altersstruktur. Genau diese nachhaltige Hege und die ursprüngliche Charakteristik des Revieres sorgen dafür, dass Złotów für viele Jäger seit Jahren zu den besonderen Rotwildrevieren dieser Region zählt.

Angebotspauschale Rothirschjagd

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension, 4 Jagdtage (8 Pirschgänge) Jagdorganisation, Pirschführung 1:1, Bearbeitungsspesen, polnische Jagdlizenz und Abschuss von einem Rothirsch bis 5kg Geweihgewicht

pro Jäger – €2.995,00

Rückerstattung bei Nichterlegung – €1.600,00 | Rückerstattung bei Anschweißen – €500,00 | Rückerstattung bei Erlegung unter 3,49kg – €350,00

Zusätzliche Informationen zum Arrangement

Einzelzimmer pro Tag **€20,00** | Pirschfahrt-Pauschale pro Ausfahrt **€50,00** (entfällt bei Nutzung des eigenen PKW) | Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson im DZ **€435,00** | Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation **€239,00**

Lage des Jagdgebietes:

Das Oberforstamt Złotów liegt in der ursprünglichen Landschaft Hinterpommerns und ist von Deutschland aus bequem erreichbar.

Vom Grenzübergang Stettin erreichen Sie das Revier nach rund 190 km.

Bereits die Anreise führt durch die typischen Wald- und Seenlandschaften Nordpolens und stimmt auf die bevorstehenden Jagdtage ein.

Eventueller Zuschlag bei Erlegung von einem Rothirsch über 5 KG:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug

Trophäe - Geweih (mit ganzem Schädel)

5,00 kg bis 5,99 kg	€ 0,00	+	€ 5,60	je 10 g über 5,00 kg
6,00 kg bis 6,99 kg	€ 560,00	+	€ 8,00	je 10 g über 6,00 kg
7,00 kg bis 7,99 kg	€ 1.360,00	+	€ 17,00	je 10 g über 7,00 kg
8,00 kg und mehr	€ 3.060,00	+	€ 24,50	je 10 g über 8,00 kg
Jeder weitere Hirsch bis 5,00 kg	€ 1.790,00			

Rechenbeispiel für die Berechnung von Trophäen über 5 kg

Wird ein Hirsch mit 6,50 kg Geweihgewicht erlegt, wird Ihnen nach der Jagd ein **Zuschlag zur Angebotspauschale** in Höhe von 560,00 € + 50 x 8,00 € = 960,00 € in Rechnung gestellt.



Verlauft An- & Abreise:

Anreisetag:

Bitte planen Sie Ihre Ankunft zwischen 13:00 und 15:00 Uhr ein. So bleibt genügend Zeit, entspannt anzukommen, Ihr Zimmer zu beziehen und sich vor der ersten Abendpirsch gegen 17:00 Uhr noch in Ruhe zu stärken.

Abreisetag:

Nach der gemeinsamen Morgenpirsch erfolgen die Trophäenbewertung sowie die Erstellung der Jagdprotokolle. Die Abreise findet anschließend nach dem Frühstück statt.

Westfalia JAGDREISEN

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon +49 - (0) 2161 - 9278 - 0
Fax +49 - (0) 2161 - 9278 - 27

info@westfalia-jagdreisen.de
www.westfalia-jagdreisen.de

Standort

»Oberforstamt Zlotow«

